Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 23 (1967)

Heft: 4

Artikel: Neue lehnübersetzungen aus dem deutschen in den skandinavischen

Sprachen

Autor: Hamburger, Arne

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-420925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue lehnübersetzungen aus dem deutschen in den skandinavischen sprachen*

Von Arne Hamburger

Der staatliche ausschuß für die dänische sprache (Dansk Sprognævn) hat feststellen können, daß nun wieder ein gewisser einfluß der deutschen auf die dänische sprache spürbar ist.

So sind die deutschen substantive abbau und abwanderung vorbilder der dänischen afbygning (und nedbygning) und afvandring. Der ausschuß hat jedoch bedenken gegen die entsprechungen von abbau, denn im dänischen kann man nicht "abwärts bauen"; er empfiehlt dafür ein internationales wort wie reduktion und ein paar wörter, die wahrscheinlich ältere lehnübersetzungen aus dem deutschen sind: aftrapning und nedtrapning (vielleicht nach abstufung, und das substantiv trappe "treppe" ist natürlich ein altes lehnwort aus der südlichen nachbarsprache).

Nach deutschem vorbild werden dänische autobahnen mit krybespor (kriechspur) versehen; auf schwedisch wird das mit krypfil wiedergegeben.

Auf einem ganz anderen gebiet ist sachbuch importiert worden: dänisch sagbog, schwedisch sakbok.

Unter anderem eine neuübersetzung wichtiger schriften von Karl Marx ist die ursache, daß das verb fremmedgöre (das heißt eigentlich "fremdtun") und das verbalsubstantiv fremmedgörelse im sprachgebrauch der intellektuellen einen großen erfolg erleben. Die wörter entfremden und entfremdung werden auf norwegisch auf dieselbe weise wiedergegeben: fremmedgjöre, fremmedgjörelse, im sogenannten neunorwegisch (= "norwegisch in zweiter potenz") framandgjere, framandgjering.

Auch Bert Brechts verfremden und verfremdung übersetzen die dänen nicht anders als bei Marx. Dies gibt kaum zu mißverständnissen anlaß. Daneben kommen die brechtschen ausdrücke auch als fremdwörter vor: verfremde und verfremdung. Da diese nicht ganz leicht auszusprechen und zu schreiben sind für die dänen und da das deutsche adjektiv fremd seit dem mittelalter im dänischen in form des lehnwortes fremmed existiert, empfiehlt der staatliche ausschuß, die lehnübersetzungen zu gebrauchen.

^{*} Auf Wunsch des Verfassers in gemäßigter Kleinschreibung.